

Ergänzende Informationen zu Tagesordnungspunkt 11: Wahl des Abschlussprüfers und des Konzern- abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025 sowie des Prüfers für die prüferische Durchsicht des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025; Wahl des Prüfers der Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2025

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main zur Wahl zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 sowie zum Prüfer für die prüferische Durchsicht des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025, sofern diese einer prüferischen Durchsicht unterzogen werden, vor.

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, ist seit dem Geschäftsjahr 2021 Abschlussprüfer für die Deutsche Börse Aktiengesellschaft und den Deutsche Börse-Konzern.

Als verantwortliche Wirtschaftsprüfer sind Herr Clemens Koch, der in dieser Position Herrn Marc Billeb nachfolgt, und Herr Dr. Michael Rönning vorgesehen. Clemens Koch wird erstmals für das Geschäftsjahr 2025 für die Prüfung verantwortlich sein. Dr. Michael Rönning war, ebenso wie vormals Herr Billeb, erstmals für das Geschäftsjahr 2021 für die Prüfung verantwortlich.

Zur Wahl des Prüfers des Nachhaltigkeitsberichts und Konzernnachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2025 schlägt der Aufsichtsrat der Hauptversammlung auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses ebenfalls die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main vor.

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat bereits den Konzernnachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 einer freiwilligen eingeschränkten Prüfung unterzogen. Verantwortliche Prüfungspartner waren für das Geschäftsjahr 2024 Herr Dr. Michael Rönning und Frau Nicolle Pietsch, die hierfür auch weiterhin vorgesehen sind.